

# **Praktikum „Geschäftsprozessmodellierung“**

## **3. Organisationsmodellierung & Verantwortlichkeiten**

**Dirk Reichelt**

1. Erstellen Sie ein neues Organigramm für die Kistenschieber AG.
2. Bilden Sie in dem Organigramm die folgenden Sachverhalte ab:
  - Die Kistenschieber AG wird von dem Vorstand Herrn Küster geleitet.
  - Dem Vorstand wird in seiner Arbeit durch eine Assistenz unterstützt. Aktuell ist die Stelle nicht besetzt.
  - Die AG wird u.a. in die Abteilungen Einkauf (2000), Vertrieb (3000) und Produktion (4000) gegliedert. (Kst in Klammern)
  - Jede Abteilung hat einen Abteilungsleiter. Ordnen Sie jeder Abteilung einen Stelleninhaber zu.
  - In der Abteilung Vertrieb wird die Stelle der Sachbearbeiterin durch Frau Meier mit der Personalnummer P9346 besetzt.

Weiterhin gilt:

- Die Produktion (Hier. OrgEinheit) gliedert sich in die Bereiche: Arbeitsvorbereitung (4010), Qualitätssicherung (4020), Fertigung (4030) und Lager (4040). Jeder Bereich hat einen Leiter und mind. einen Mitarbeiter.
- Die Logistik wurde vor einigen Jahren fremdvergeben. Sie ist fachlich der Fertigung zugeordnet, gehört aber nicht mehr zum Unternehmen.
- Der Leiter der Fertigung wird mit einem Kostensatz von 130€ / Stunde kalkuliert.

Modellieren Sie den folgenden Sachverhalt in einem BPMN Modell in einem Pool mit mehreren Lanes: In der Kistenschieber AG wird ein neuer Produktionsauftrag zunächst von der Arbeitsvorbereitung und unter Einbeziehung der Fertigung geprüft und anschließend an das Lager zur Bereitstellung der Materialien weitergeleitet. Dieses stellt das Material zur Verfügung und informiert die Logistik (externer Pool) darüber. Mit der Bereitstellung des Materials beginnt die Fertigung. Nach der Fertigung erfolgt die Qualitätsprüfung. Wenn das Ergebnis nicht den Qualitätsanforderungen entspricht, muss dies nachgearbeitet werden und wird erneut geprüft. Der Qualitätsverantwortliche wird über jeder Nacharbeit informiert. Wenn die Qualität i.O. ist, ist der Prozess beendet. Der Leiter der Fertigung trägt die Gesamtverantwortung für den beschriebenen Prozess.

Erstellen Sie für den modellierten Prozess einen Report: Verantwortungszuordnung nach RACI.